

# Inhalt

Vorwort .....	13
I. Völkermord und bundesdeutsche Strafjustiz .....	16
1. Der Zufall als Staatsanwalt – die Entwicklung bis 1958 .....	16
a) Die Prozesse der Alliierten .....	17
b) Die Haltung der (west)deutschen Justiz .....	19
2. Verfolgung, Verjährung und Amnestie – die Entwicklung ab 1958 .....	22
a) Der Ulmer Einsatzgruppenprozeß als Wendepunkt .	23
b) Die Verjährung von Totschlagstaten .....	24
c) Eine Amnestie durch die Hintertür .....	25
d) Die Grundlinien der Rechtsprechung .....	27
Die Feststellung des Geschehenen – ein Zeugnis gegen das Leugnen von Völkermord ...	28
Die juristischen Bewertungen der Gerichte .....	30
Das „normale“ NS-Recht und die „gefesselten“ Juristen .....	33
Führer befiel, wir Juristen folgen – Hitler als Rechtsquelle .....	34
Was damals Recht war, muß heute Unrecht sein ...	38
II. Der Auschwitz-Prozeß .....	41
1. Das öffentliche Interesse .....	42
2. Die Prozeßatmosphäre .....	45

3. Der Anstoß .....	46
a) Fritz Bauer .....	47
b) Ein Brief .....	50
c) Verhaftungen .....	51
d) Ein steiniger Weg .....	52
e) Die Anklage .....	54
4. Der Prozeß .....	55
a) Der erste Tag .....	55
b) Die Vernehmung der Angeklagten .....	56
c) Die Anhörung der Sachverständigen .....	57
d) „Ich beschwöre es“ – Die Zeugen .....	58
Die SS im Zeugenstand .....	59
<i>Das Höß-Tagebuch 61 – Der Broad-Bericht 62</i>	
„Na ja, Zyklon B“ .....	63
Auschwitz-Überlebende berichten .....	64
Die Boger-Schaukel .....	65
Boger isst einen Apfel .....	66
Kurios und makaber .....	67
Die Stehzelle .....	68
„Krawatte-Legen“ .....	69
„Muselmänner“ .....	69
e) Das Gericht zieht um .....	70
„Ich bin verbittert!“ .....	70
Eine tadellose Rasur .....	71
Der Häftlingskrankenbau .....	71
„Ich war dabei, als mein Vater ermordet wurde“ .....	72
„Halbe Tote“ .....	73
In der Zwangsjacke .....	74
„Kein einziger wurde ermordet, ohne beraubt zu werden“ .....	75
„Sie sind der einzige, der übrig blieb?“ .....	76
f) Vor Ort .....	77
g) Zurück in Frankfurt .....	79
Nicht genug Ziegelsteine .....	80
Kein Wort der Reue .....	80
h) Die Plädoyers .....	81

i) Das letzte Wort .....	82
Wo ist ihr Gewissen? .....	85
Ein Irrweg .....	85
5. Das Urteil .....	86
a) Der Strafausspruch .....	86
b) Die mündlichen Urteilsgründe .....	87
Die Aufgabe des Gerichts .....	88
Die Schwierigkeiten der Beweisführung .....	88
Die Rechtsgrundlagen der Verurteilung .....	89
Die Hölle von Auschwitz .....	90
III. Das Auschwitz-Urteil .....	92
1. Die Textauswahl .....	93
2. Die nationalsozialistischen Konzentrations- und Vernichtungslager .....	94
a) Die Entstehung der Konzentrationslager .....	94
Bezirke eigenen Rechts .....	95
Die SS übernimmt das Kommando .....	95
Politische Gefangene und „Volksschädlinge“ .....	96
Der Kriegsbeginn .....	97
Stätten physischer Vernichtung .....	97
Der Völkermord .....	98
b) Auschwitz wird gebaut .....	98
Das Stammlager .....	100
<i>Die Schwarze Wand 100 – Der Bunker 101 – Die Steh-</i> <i>zellen 101 – Reviergebäude und Krematorium 101</i>	
Birkenau .....	102
<i>Die Rampe 102 – Das Zigeunerlager 103 – Das Lager</i> <i>Mexiko 103 – Die Gaskammern 103</i>	
Die innere Organisation .....	104
<i>Der Kommandant 104 – Die Lager-Gestapo 104 –</i> <i>Das Personal des Schutzhaftlagers 105 – Der ärztliche</i> <i>Dienst 106 – Die „Häftlings-Selbstverwaltung“ 106</i>	

Wirtschaft und Sicherheit .....	107
Die Lebensverhältnisse .....	108
<i>Die Unterkünfte 108 – Hygiene, Kleidung und Verpflegung 108 – Die „Muselmänner“ 109 – Ihr Leben war ständig bedroht 111 – „Krawatte-Legen“ 111 – „Mützenwerfen“ 112 – „Sportmachen“ 112</i>	
Die „Disziplin“ der SS .....	112
c) Die Massentötungen .....	113
Nationalsozialistische Polenpolitik .....	113
„Geisel“-Erschießungen .....	115
Der Kommissarbefehl .....	116
Sowjetische Kriegsgefangene .....	117
Lagerselektionen .....	117
d) Die „Endlösung der Judenfrage“ .....	118
Diskriminierung und Pogrome .....	118
Die Einsatzgruppen .....	119
Die Wannsee-Konferenz .....	120
Die Rampe von Auschwitz .....	121
3. Die Grundlagen der Beweisführung .....	122
4. Alltag in Auschwitz .....	124
a) Der Adjutant – Mulka .....	124
Sein Lebenslauf .....	124
Seine Taten .....	126
<i>Ankunft an der Rampe 126 – Die Selektion auf der Rampe 127 – Tod in der Gaskammer 128 – Das Sonderkommando 131 – Mulkas Rolle 131</i>	
Die Beweisführung .....	133
<i>Die Zeugenaussagen 133 – „Es ist passiert, aber ich war nicht dabei“ 135</i>	
Die rechtliche Würdigung .....	137
<i>Der Gehilfe – Ein Rad in der Vernichtungsmaschinerie 139 – Die Strafe 142</i>	
Freispruch mangels Beweises .....	144
b) Der Erfinder der Sprechmaschine – Boger .....	145
Sein Lebenslauf .....	145

Seine Taten .....	147
<i>Auf der Rampe 147 – Tötung der Arbeits-</i>	
<i>unfähigen 148 – „Bunkerentleerung“ 149 – Die</i>	
<i>Schwarze Wand 150 – „Ich bin der Teifi!“ 151 – Die</i>	
<i>Boger-Schaukel 152 – Der Häftlingsaufstand 154</i>	
Die Beweisführung .....	155
Die rechtliche Würdigung .....	157
<i>„Ich habe nichts gegen die Juden ...“ 157 – Sie</i>	
<i>lachten und scherzten 159 – Tod auf der Boger-</i>	
<i>Schaukel 161 – Niederschlagung des Aufstands</i>	
<i>161 – Die Strafe 161</i>	
Freispruch mangels Beweises .....	162
<i>Das Schicksal Lilli Toflers 163 – Die „Liquidierung“</i>	
<i>des Zigeunerlagers 164</i>	
c) Der Rapportführer – Kaduk .....	165
Sein Lebenslauf .....	165
Seine Taten .....	166
<i>„Kaduk kommt!“ 166 – Die Lagerselektionen 167 –</i>	
<i>„Die Muselmänner müssen weg!“ 167 – „Sport-</i>	
<i>machen“ 168 – Kaduk erschießt „Geiseln“ 169 –</i>	
<i>„Mützenwerfen“ 169 – Kaduk am Zigeuner-</i>	
<i>block 170 – Der Evakuierungsmarsch 170</i>	
Die Beweisführung .....	170
Die rechtliche Würdigung .....	172
<i>Lagerselektion 172 – Die Schüsse am Zigeuner-</i>	
<i>block 174 – Auf dem Evakuierungsmarsch 174</i>	
Freispruch mangels Beweises .....	174
d) Der Apotheker auf der Rampe – Dr. Capesius .....	176
Sein Lebenslauf .....	176
Seine Taten .....	177
<i>Auf der Rampe 177 – Zwillinge 178 – Ein Wieder-</i>	
<i>sehen 178 – Tödliche Handbewegung 179 – „Es wird</i>	
<i>alles gut“ 179 – Tod in der Gaskammer 180</i>	
Die Beweisführung .....	181
Die rechtliche Würdigung .....	183

	<i>Täter oder Gehilfe? 183 – Der Angeklagte – Ein Lebensretter? 183 – Hinter verschlossenen Türen 184 – Die Strafe 185</i>	
	Freispruch mangels Beweises .....	186
e)	Der Sanitäter und Desinfektor – Klehr .....	187
	Sein Lebenslauf .....	187
	Seine Taten .....	188
	<i>Tödliche Krankmeldung 188 – Karteikarten und Totenscheine 189 – Die Phenolspritze 190 – Visite im HKB 190 – „Heute bin ich der Lagerarzt“ 191 – Klehr liebt „runde Zahlen“ 192 – 24. Dezember 192 – „Überstellung“ nach Birkenau 192 – Fleckfieberbekämpfung 193 – Das Desinfektionskommando 194 – Auf der Rampe 194 – Tötung des Sonderkommandos 195</i>	
	Die Beweisführung .....	196
	<i>Die Zahl der Getöteten 196 – Freude am Töten 197 – An der Gaskammer 198</i>	
	Die rechtliche Würdigung .....	198
	<i>Assistent des Lagerarztes 198 – Auf eigene Initiative 199 – Ins Gas geschickt 200 – Die Fleckfieberkranken 200 – Die „Desinfektoren“tätigkeit 200 – Die Strafe 202</i>	
	Freispruch mangels Beweises .....	203
f)	Der Blockälteste – Bednarek .....	203
	Sein Lebenslauf .....	203
	Seine Taten .....	205
	<i>Schläge und Schikanen 205 – Brotdiebstahl 205 – Die Strafkompagnie 206 – Essensausgabe 207 – Deckenkontrolle 207 – Läusekontrolle 207 – Totgeschlagen 207</i>	
	Die Beweisführung .....	208
	Die rechtliche Würdigung .....	209
	<i>... die Methoden der SS zu eigen gemacht 209 – Freude am Töten 210</i>	
	Freispruch mangels Beweises .....	211

IV. Was bleibt? .....	212
1. Auschwitz-Leugnen .....	212
2. Ein Zeugnis .....	215
3. Erinnern und Vergessen .....	217
Anmerkungen .....	219
Literatur .....	231
Anhang .....	235